

## Hausmitteilung

Betr.: „Lügenpresse“, Syrien, DEIN SPIEGEL, NRW

Journalisten sind es gewohnt, dass sie für ihre Arbeit kritisiert werden. Die Wut und das Misstrauen jedoch, die den deutschen Medien, auch dem SPIEGEL, seit einigen Monaten in Leserbriefen und im Internet entgegenschlagen, sind neu. Den Titel der vergangenen Woche beispielsweise („Die Hassprediger“) kritisierten Leser als „linksblödes Getue“, einer schrieb: „WIR sind das Volk, und wir werden die Regierungsmischpoke und die Lügenpresse (dazu zählt auch der Spiegel) hinwegfegen.“ Ein SPIEGEL-Team hat versucht, die Ablehnung zu verstehen. Die Redakteure sprachen mit erbosten Leserbriefschreibern und betroffenen Journalisten. „Es geht nicht nur um Hass“, sagt SPIEGEL-Redakteur Markus Brauck. „Es gibt eine neue Unsicherheit, auf die der Journalismus eine Antwort finden muss.“

Seite 58

Über den Bürgerkrieg in Syrien hat der SPIEGEL in der Vergangenheit immer wieder berichtet; SPIEGEL-Reporter Christoph Reuter hat das Land länger und intensiver bereist als die meisten europäischen Journalisten. Inzwischen ist die Lage durch die russischen Luftangriffe so verzweifelt, dass selbst Reuter auf den Besuch in Aleppo verzichtet hat. Gemeinsam mit einem Team von SPIEGEL-Redakteuren beschreibt er in diesem Heft, was die Hilflosigkeit des Westens in Syrien anrichtet. Fast alle Gesprächspartner waren wütend und fassungslos über die Gleichgültigkeit der Welt, die zuschaut, wie syrische Städte und Dörfer unter Dauerbeschuss stehen. Über rauschende Skype-Verbindungen, die immer wieder abbrechen, erzählten die Menschen von zerfetzten Leibern und entvölkerten Landstrichen. Einer von ihnen war aus Aleppo geflohen, dann aber zurückgekehrt. „An dieser Stadt“, sagte er, „wird sich zeigen, ob die Welt es ernst meint mit Gerechtigkeit.“



EMIN OZMEN / DER SPIEGEL

Reuter in Aleppo im Mai 2015

Seite 10



In der Regel haben Kinder zwischen 10 und 13 Jahren keine Vorstellung davon, was sie später einmal werden wollen – aber viele würden gern mit Tieren arbeiten. DEIN SPIEGEL, das Nachrichten-Magazin für Kinder, stellt 22 solcher Berufe vor, vom Landwirt bis zum Meeresbiologen. Den jungen Lesern wird erklärt, welche Ausbildung sie benötigen und für wen der Beruf überhaupt geeignet ist. Außerdem im Heft: Wer heute Kind ist, hat nie bewusst jemand anderen als Angela Merkel im Kanzleramt erlebt. DEIN SPIEGEL erklärt kindgerecht, weshalb die Kanzlerin auf einmal umstritten ist – selbst in der eigenen Partei. DEIN SPIEGEL erscheint am kommenden Dienstag.